Dr. BULL'S Husten SYRUP

Ist das beste Heilmittel gegen die verschiedenen Leiden der Lunge und Kehle, wie Husten, Heiserkeit, Bräune, Erkältung, Engbrüstigkeit, Influenza, Luftröhren-Entzündung, sowie gegen die ersten Grade der Schwindsucht und zur Erleichterung schwindsüchtiger Kranken, wenn die Krankheit schon tiefe Einschritte gemacht hat.—Preis, 25 Cents.

Hiesiges.

Indianapolis, Ind., 27. Februar 1885.

Civilstandsregister.

Geburten.

(Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.)

John Klickert, Mädchen, 22. Febr.
Henry Smith, Knabe, 24 Febr.
William Sage, Knabe, 28 Febr.
Joshua S. Suty, Knabe, 23 Febr.
John Smith, Knabe, 22. Febr.

Heirathen.

Val. Heintz mit Mathilda Schmuck.

Todesfälle.

William Mahew, 22 Jahre, 26. Febr.
Henry Fischer, 2 Jahre 25. Febr.
Cornelio Werling, 62 Jahre, 25. Febr.
—— Meredith, 2 Tage, 26. Febr.
John Twines, 23 Jahre, 21 Febr.
Ettie Conner, 7 Wochen, 25. Febr.
Aron Pfipps, 53 Jahre, 26 Febr.
Nellie Rogers, 8 Jahre, 26 Febr.
Charles Behsung, 35 Jahre, 26 Febr.

Briefkasten.

Neugieriger. Das ist eine Privataffaire, die eine Zeitung nichts angeht Sollte die Angelegenheit ins Gericht kom so ist das etwas Anderes, und wir werden davon Notiz nehmen.

Verlangt: Ein guter Junge der deutsch und englisch lesen kann. Näheres in der Office des Blts.

☞ Die Löhne der Wabash Bahn-Arbeiter wurden um 10 Prozent herabgesetzt.

— Gebt die Hoffnung nicht auf! Dr. Bull's Husten Syrup brachte schon Vielen Heilung und wird auch dir helfen. Preis 25 Cts.

☞ John Simmons hat als Administrator des Nachlasses von Henry Simmons $2 400 Bürgschaft gestellt!

— Beachtet unsere Spezial-Anzeige! Meridian Clothing House 120 & 122 Süd Meridian Straße nahe dem Union Depot.

☞ George A. Lincoln wurde als Vormund von Albert G. und Edna O. Lincoln ernannt.

— Ein bekannter Pferdehändler in Quincy, Ills. Herr Jas. R. Gardner, wandte St. Jakobs Oel mit guten Erfolgen gegen rheumatische Schmerzen an

☞ Gestern fand eine Sitzung der städtischen Gesundheitsbehörde statt Sobald das warme Wetter eintritt, will man alle Sanitätsmaßregeln anwenden.

☞ Die Testamente folgender Personen wurden gestern registrirt: Mary A Threkeld, John D. Peterson und Hilary L. Silvey.

Wo kaufen Sie Ihre Kohlen? A. M. Kuhn & Co.,

führen die besten Sorten von Kohlen und Coak zu den billigsten Preisen.

☞ Gesundheitspolizist Barker hat 15 Schweine in A May's Schlachthaus östlich von der Stadt confiszirt, da dieselben untauglich für menschliche Nahrung sind.

☞ Nächsten Sonntag Abend findet in der Turnhalle eine Narrensitzung des Sozialen Turnvereins statt, die recht gut besucht werden sollte. Es ist ein ganz vorzügliches Programm für den Abend aufgestellt.

— Frau Christine Waibel, Reading, Pa., war seit mehreren Jahren mit Magenbeschwerden behaftet. Mehrere Aerzte konnten ihr keine Hülfe verschaffen Schließlich gebrauchte sie Dr. August König's Hamburger Familien Tropfen, die sie in kurzer Zeit wieder vollständig herstellten.

☞ In Louisville treffen sie große Vorbereitungen für die durch den hiesigen Männerchor aufzuführende Operette „Der Bettelstudent". Auch Nichtmitglieder ist hier eine gute Gelegenheit gegeben, unserer Nachbarstadt Louisville einen Besuch abzustatten, da der Fahrpreis sehr niedrig gestellt ist

Richter contra Sentinel.

Anton Richter sagt aus, daß August Richter kurz nachdem seine Frau fortgegangen war, verunglückte, daß er längere Zeit ganz hilflos war, daß er Anfangs in seinem (Antons) Hause sich befand und daß er Frau Baumüller von Peru kommen ließ, weil er Jemand zur Pflege bedurfte, daß dann Frau Baumüller August Richters Haus als dessen Haushälterin bezog. Er habe nie das geringste Anstößige in deren Umgange bemerkt.

Elizabeth Poehler sagt, sie sei dabei gewesen, wie Frau Richter Frau Berner an Washington Straße getroffen habe, daß sich Beide begrüßt hätten, daß Frau Richter von ihrem Prozesse gesprochen habe und daß Frau Berner dann gesagt habe, daß Baumüller vor einem Jahre bei ihr gewohnt habe, ferner, daß Frau Berner heute Morgen dasselbe zu Advokat Burns gesagt habe, und daß sie als ihr Verhör zu Ende war, gesagt habe, daß ihre Tochter einen Liebhaber in der Sentinel Office habe, und daß sie deshalb dem Sentinel geholfen habe.

Zeugin sagte ferner aus, daß ihr Christine Richter gesagt habe, daß sie durch die Sentinel Leute informirt worden sei, daß wenn der Sentinel den Prozeß gewinne, sie ihren Antheil an Richters Eigenthum bekomme. Christine Richter habe Zeugin beauftragt, für sie $200 zu verlangen.

Florence Poehler, die Schwiegertochter der Frau Elizabeth Poehler war nächste Zeugin. Sie sagte, daß sie Frau Berner heute Morgen habe sagen hören, daß ihre Tochter im Sentinel einen Liebhaber habe, und daß sie deshalb für den Sentinel zeuge, ihre Tochter sei ebenfalls als Zeuge hier, da aber dieselbe nicht lügen könne, schicke sie sie wieder heim. Zeugin sagt, daß Frau Baumüller öfter sagte, sie wolle nach Deutschland gehen, und daß sie speziell nach ihrer Scheidung diese Absicht äußerte.

Henry Horst sagte aus, daß er im April 1882 im Hause August Richters gewesen sei und dort Dr. Baumüller getroffen habe.

Henry Maar sah Dr. Baumüller und Frau Richter an dem Abend an dem sie weggingen, gerade vor ihrer Abreise in Albertsmeier's Saloon, wo ihm Frau Richter gesagt habe, sie wolle nicht länger mit August leben, sie gehe mit dem Doktor nach St Louis. August habe ihr $1000 gegeben, und sie habe ihm dafür das Grundeigenthum überschrieben Etwa ein Jahr später traf Zeuge Dr. Baumüller bei Queiser's Fleischerladen und sprach mit ihm.

John Andino, der nächste Zeuge, war am Weihnachtsabend bei August Richter Dessen Sohn William, genannt Bismarck kam ebenfalls und sagte zu seinem Vater, daß ihm vom Sentinel $500 versprochen worden seien, wenn er für denselben zeuge, er werde jedoch für den zeugen, der ihm das Meiste gebe.

Chas. Coulon sah Dr. Baumüller etwa 1 Jahr nachdem er mit Frau Richter fortgegangen war, an der Süd Meridian Straße in der Nähe des Bahnhofs. War am Bahnhof als Frau Richter und und Dr. Baumüller abreisten. Frau Lena Richter war nicht dabei.

Wm. Bernhamer hat die Klageschrift in der Scheidungsklage von Baumüller gegen Baumüller aufgesetzt. Er schrieb dieselbe an einem Samstag. Dr. Baumüller war an demselben Tage in der Office des Zeugen. War mit dem Deputy Sheriff Smock in Zipf's Saloon und war gegenwärtig als derselbe dem Dr. Baumüller die Vorladung übergab.

Als Grund dafür, daß er die Namen in der Klageschrift zuerst so eigenthümlich geschrieben, und nachher geändert hatte, gab er an, daß es seine Absicht gewesen sei, die Reporter auf falsche Fährte zu leiten, um einen neuen Zeitungsskandal zu verhindern.

Der Zeuge sagte ferner, daß ihm die Leute am Sentinel ihre Unterstützung versprochen um ihm die Stelle eines Sekretärs des Senats zu verschaffen, wenn er ihnen in dem Prozesse helfe, andernfalls würden sie ihren ganzen Einfluß gegen ihn gebrauchen. Da Zeuge dem Sentinel seine Hilfe nicht versprach, arbeitete der Sentinel auch gegen ihn und verhinderte, daß er die Stelle bekam.

Warren O'Haver wohnte in der Nachbarschaft von Dr. Baumüller, kannte ihn sehr gut, traf ihn etwa 1 Jahr, nachdem er mit Frau Richter fortgegangen war, in einem Straßenbahnwagen an Virginia Ave. Ein Herr Ketcham und ein Herr Quill waren zur selben Zeit im Wagen.

Henry Holle sah Dr. Baumüller, August Richter und dessen Frau an dem Abende, an dem Letztere mit dem Doktor fortging, beisammen, Frau Baumüller war nicht dabei. Zeuge schlief von jener Nacht an 2—3 Wochen lang bei August Richter. Niemand sonst wohnte im Hause.

J. Ketcham sah Dr. Baumüller im April 1882 in einem Straßenbahnwagen an der Virginia Avenue. Cpt. O'Haver war ebenfalls dabei und machte ihn auf Dr. Baumüller aufmerksam.

James E. Twiname, der frühere Partner August Richters zeugte, daß im Sommer 1882 August Richter krank und in hilflosem Zustande war. Die Frau des Zeugen verkehrte vielfach mit Frau Baumüller, welche damals Richter's Haushaltung führte. Zeuge bemerkte niemals etwas Anstößiges.

Die Legislatur.

Senat.

Bailey's Bill, welche bestimmt, daß kein Township mehr als vier Friedensrichter haben soll, wurde passirt.

Die Bill, welche bestimmt, daß Townships keine Gelder mehr für Eisenbahnen votiren dürfen, wurde verworfen. Unsere Legislatur wird sich sehr in Acht nehmen, den Eisenbahnen ein Haar zu krümmen.

Foulke's Resolution, der Verfassung ein Frauenstimmrechts-Amendement beizufügen, wurde eine Weile besprochen. Die Abstimmung ergab 22 dafür und 25 dagegen.

Die Bill zur Etablirung eines Apellationsgerichtes rief eine längere Debatte hervor.

Die Milizbill wurde passirt. Das ist freilich eine wichtigere Sache, als das Verbot der Kinderarbeit. Dieses Verbot wäre den Arbeitern nützlich, die Miliz dagegen kann gelegentlich auf Arbeiter schießen.

Eine Untersuchung ergab, daß mehrere der Angestellten des Senats ihre Conti überzogen haben, und man spricht von deren Abdankung, um Absetzung zu vermeiden.

Haus.

Die Bill für Incorporirung der Bauvereine wurde passirt.

Eine etwas aufgeregte Debatte rief die Bill zur Neueintheilung des Staates in Legislaturdistrikte hervor. Die Bill ist derart, daß Counties mit 3000 Einwohnern ebenso starke Vertretung haben, als Counties mit 6000 Einwohnern. Die Eintheilung ist insofern infam, als sie einer Partei eine ganz unverhältnißmäßig starke Vertretung sichert, welche in gar keinem Einklang mit der Stärke der Partei steht. Alle Einwände halfen nichts. Patton hielt eine seiner lächerlichen holperigen Tiraden, die Parteipeitsche war geschwungen worden und der Diebstahl wurde vollbracht.

Der Bericht des Comites zur Untersuchung des Knightstowner Waisenhauses ist merkwürdiger Weise kein Weißwaschungsversuch. Das Comite findet die beiden Angeklagten in allen Punkten schuldig. Was diese Punkte sind, brauchen wir hier nicht zu wiederholen, da wir den Verlauf der Untersuchung ausführlich mitgetheilt haben.

Die beiden schuftigen Beamten werden nun abgesetzt werden. wie aber, wenn durch die gegenseitige Eifersucht der Beiden die Sache nicht an den Tag gekommen wäre? Sollten solche Untersuchungen nicht von Zeit zu Zeit stattfinden, ohne daß die Beamten der betr. Anstalt etwas davon wissen? Es kommt noch lange nicht Alles an den Tag, was in Waisenhäusern, Irrenhäusern, Zuchthäusern und ähnlichen Anstalten vorgeht.

Der Staatshausfond, Wo ist das Geld?

Die Einnahmen des Staatshausfonds betragen bis jetzt $1,492,405.03. Dieses Geld kann bloß auf Grund von Anweisungen der Staatshauscommissäre verausgabt werden.

Die Commissäre haben bis jetzt $1,106,106.23 verausgabt. Darnach müßte sich im Staatshausfond die Summe von $386,298.80 befinden. Dies ist das Ergebniß der Rechnungsführung der Staatshauscommissäre.

Der Staats-Auditor jedoch berichtet, daß sich im Staatshausfond bloß die Summe von $64,000 befinde, und im Staatsschatze befanden sich kürzlich bloß einschließlich aller Fonds $480,000.

Es scheint demnach über eine Summe von $200,000 auf irgend welche geheimnißvolle Weise verfügt worden zu sein.

Wo ist das Geld?

— Wir beanspruchen für Dr. Bull's Husten Syrup keine magischen Wunderkräfte, das jedoch behaupten wir, daß er als Hustenmittel unübertrefflich dasteht. Preis 25 Cents.

☞ Benjamin B Wells, im nordöstlichen Theile des County's wohnhaft, welcher wie bereits kürzlich mitgetheilt, in einem Streite mit Alonzo Gardner von diesem in den Rücken gestochen wurde, hat Gardner wegen thätlichen Angriffs verklagt

Neue Aerzte.

Gestern Nachmittag fand in Dickson's Opera House die Schlußprüfung der Studenten des Medical College statt, und folgende Herren erhielten das Doktordiplom:

O. E. Abel, Boundary; R. M. Adams, Greenfield; J. W. Armstrong, Johnsonville; J. P. Black, Indianapolis; J. H. Bowser, Goshen; Jacob Coble, Spencer; Geo. W. Combs Indianapolis; M R. Combs, Mulberry; B. H. Cook, Mackleville; Will. Curtiß, Indianapolis; J. T. Dickes, Boyndary; A. A. Eikenberry, Tiosa, Ill.; W. F. Gooden, Glens Valley; J. B. Hinchman, Greenfield; R. E. Lake, Mound Valley; L. A. Lowden, Tipton; W. Malott, Cicero; W. T. McCarty, Greencastle; O. B. McKinney, Pilot, Ill.; J. K. Moß, Ashboro; A. Nägeli, Indianapolis; E. C. Reyer, Indianapolis; P. J. Roehrig, Goshen; H. B Smith, Oaklandon; O. Taylor, Westville, Ill.; W. H. Templeton, Newton; J. G. Walthall, Sycamore; J R. Williams, Indianapolis; C. T Zirring, Manhattan. Dr. Nägeli erhielt zugleich die goldene Medaille, welche ihm kürzlich für eine Preisarbeit zugesprochen wurde.

Heute Nachmittag findet die Schlußprüfung des Central College in Dickson Opernhaus statt.

Inaugurations-Excursion per J. B. & W Bahn.

Woodruff Schlafwaggons werden den Zügen der J B. & W Bahn angehängt, welche Indianapolis am 1. und 2. März um 11 45 Morgens verlassen, direkt nach Washington über die B. & O. Bahn gehend. Die 4 20 Züge kommen in Washington um 7 Uhr am nächsten Morgen an und der 11.45 Zug läuft speziell von Columbus und langt am Montag ungefähr um 1 Uhr Nachmittags in Washington an. Billette werden in No. 138 Süd Illinois Straße, sowie auch im Union Bahnhof verkauft, wo man auch seine Schlafstelle belegen kann. Diese Waggons bleiben bis zum 5. März in Washington und werden in den Bahnhöfen der B. & O. Bahn, in der Nähe des Kapitols stehen. Man kann vom Conducteur das Privilegium erhalten, während des Besuches die Schlafstellen zu benutzen. Solchen, die in Washington noch keine Anstalten während ihres Aufenthaltes für Logis und Kost getroffen, wird dieses sicherlich willkommen sein.

H. M. Bronson, G. P. A.

Wo Andere nichts ausrichten.

Die Vorzüge von Athlophoros beweisen sich am besten dadurch, daß es kurirt, wo andere Mittel nichts ausrichten. Herr G. G Thompson, von New Haven sagt: „Zwölf Jahre litt ich an rheumatischer Neuralgie die mir jede Hoffnung auf Schlaf oder Ruhe raubte. Ich habe hunderterlei Heilmittel probirt. Mit Ausnahme von Athlophoros hat mir keines das Geringste genützt Dieses hat mir mehr geholfen als alle anderen Heilmittel zusammengenommen.

Indiana Sängerfest.

In Fort Wayne sind sie bereits rührig in der Arbeit um Vorbereitungen für das im Juni dortselbst stattfindende Sängerfest zu treffen. Der Sängerfest-Ausschuß hat beschlossen, die bereits gestern von uns mitgetheilten Solokräfte für das Fest zu engagiren.

Gesangvereine aus folgenden Städten werden bei dem Feste mitwirken:

Indianapolis, Evansville, New Albany, Richmond, Terre Haute, Mt. Vernon, Aurora, Lawrenceburg, South Bend, Muncie, Peru, Tell City, Columbus und Fort Wayne.

Der Chor wird 500 Stimmen stark sein.

Die Conzerte finden in der Halle statt, welche zur Zeit von Foote und O'Connor gebaut wird.

Man trifft bereits Vorbereitungen, um einen Garantiefond von $3000 zu sichern.

Eine Karte.

An Alle, welche an Folgen von Jugendsünden, nervöser Schwäche, frühem Verfall, Verlust der Manneskraft 2c. leiden, sende ich kostenfrei ein Recept das sie kurirt. Dieses große Heilmittel wurde von einem Missionär in Südamerika entdeckt. Schickt adressirtes Couvert an Rev. Joseph T. Inman, Station D., New York City.

☞ Der Sheriff von Hendricks County brachte gestern einen Mann Namens Leuteritz hieher. Sheriff Carter hat Sehnsucht nach dem Manne, da derselbe hier eine Dreschmaschine unter falschen Vorwänden erlangt haben soll.

— Beachtet unsere Spezial-Anzeige! Meridian Clothing House 120 & 122 Süd Meridian Straße nahe dem Union Depot.

☞ Das Staats-Encampment der G. A. R. hat die Zustände des Waisenhauses in Knightstown scharf getadelt, und Resolutionen passirt, daß man sich dafür verwende, daß in Zukunft solch entsetzliche Zustände wie sie die jüngste Untersuchung gezeigt hat, nicht mehr vorkommen können.

— Die Geduld Hiobs ist eine biblische Thatsache. Er war in fast jeder denkbaren Weise heimgesucht. Es giebt wenige körperliche Heimsuchungen in unseren Tagen, die nicht in Kürze vor Mishler's Kräuter Bitters entfliehen. M A. Musketnuß, von Lancaster, Pa., litt Jahre lang an einer offenen Wunde am Bein. Mehrere Aerzte konnten ihm nicht helfen. Nachem er das Bitters einen Monat gebraucht hatte, war er im Stande seine Schuhe zu tragen, sein Bein heilte zu, und die Lähmung verließ ihn.

Grundeigenthums-Uebertragungen.

H. R. Allen an F. O. Wadsworth, Lot 5 in Block 13 in H. R. Allen's 1. Add. in Nord Indianapolis. $100.

Michael Unverzagt an Henry Egelhoff, Lot 2 in Webb's Subd. von Theil von Lot 5 in Landes Subd. von „Cars on Farm". $125.

Israel P. Harding an James Hardin, Theil von Lot 1 im Eagle Creek Friedhofe. $35.

Stephen K. Fletcher, Adm. an Eva E. Button u. A., Lot 15 in E. T. Fletcher's Subd. von Lots 63 bis 76 und 37 b s 60 inclusive in E. T. Fletcher's 1. Add. $155.

Nicholas McCarty u. A. an Mathew C. Berry, Lot 95 in McCarty's Sub. von dem westlichen Theil von Outlot 120. $400.

Wm. C. Hoeltke an Charles F. Hartmann, Theil von Lot 8 in Morrison & Brown's Sub. von Outlots 6 und 35. $700.

Aug. D. Shaw an Susan A. Couldwell, Lot 3 und 4 in Block 164 in Brightwood. $905.

F. M Churchman u. A. an Charles Dean, Lot 4 in der Exchange Lands Subdivision von Theil von Outlot 183. $1400.

☞ Levi Pusson erhielt heute einen Bauerlaubnißschein für einen Backstein-Block an Market Straße, zwischen New Jersey und East Straße. Baukosten $4000.

— Zu den besten Feuer Versicherungs Gesellschaften des Westens gehört unbedingt die „Franklin" von Indianapolis Ihr Vermögen beträgt $320 000 Diese Compagnie repräsentirt die „Northwestern National" von Milwaukee, Vermögen $1 007 193 92 und die „German American" von New York," deren Vermögen über $3 095 029 59 beträgt Ferner repräsentirt sie die „Fire Association of London" Vermögen $1,000 000 und die „Hannover of New York" mit einem Vermögen von $2,700 000. Die „Franklin" ist namentlich deshalb zu empfehlen, weil sie nicht nur billige Raten hat, sondern weil außer den regelmäßigen Raten auch bei großen Verlusten kein Aufschlag erfolgt. Herr Herman T. Brandt, ist Agent für die hiesige Stadt und Umgegend.

Reklame-Schwindel.

Es kommt so oft vor, daß Artikel einen hübschen Anfang haben und dann in eine Anzeige auslaufen.

Wir vermeiden dies und empfehlen das Hopfen-Bitters in einfachen Worten.

Probire es. Die Medizin übertrifft in Wirklichkeit alle andern.

Sie wird auch deshalb so vielfach verkauft

Starb sie?

Nein!
Sie litt seit Jahren.
Die Aerzte konnten ihr nicht helfen.
Hopfen Bitters kurirte sie!
In der That!
Wir sollten dankbar für die Medizin sein.

Das Elend einer Tochter.

Elf Jahre lang litt unsere Tochter,
An einer Leber und Nierenkrankheit,
Wir hatten die besten Aerzte,
Aber keine Hilfe.
Jetzt ist sie in Folge der Anwendung von Hopfen-Bitters bei bester Gesundheit.

Die Eltern.

Der Vater wird gesund.

Meine Töchter sagen:

Um wie viel gesünder doch der Vater ist, seit er Hopfenbitters gebraucht.

Er ist von einer, angeblich unheilbaren Krankheit genesen. — Eine Dame von Utica, N. Y.

☞ Keines ächt, ohne einen Bündel grünen Hopfens auf der Etiquette. Vermeide alle schlechten, giftigen Stoffe die mit „Hopfen" bezeichnet sind.

Der beste geröstete

Golden Rio Kaffee!

— zu —

22 Cts. per Pfund

— bei —

Emil Mueller,

200 Ost Washington Str.,

Ecke New Jersey Straße.

Telephon 987.

Grocery! Putzwaaren! Maskengarderobe!

BELK, COOK & CO.

Grocery, No. 361 Virginia Avenue.
Putzwaaren und Maskenanzüge, No. 413 Virginia Avenue.

Ebendaselbst befindet sich eine Schule zum Unterricht für weibliche Arbeiten.
Unterricht: Mittwoch und Samstag Nachmittag 2 — 5 Uhr.
Ferner ein Intelligenz-Bureau für weibliche Dienstboten.

— Die beste —

Wasch-Maschine,

welche bis jetzt im Markte ist.

☛ **Auf Probezeit zu haben.**

Tapeten,

Vorhänge,

Oeltuche,

in großer Auswahl und zu billigen Preisen bei

Carl Möller,

161 Ost Washington Str.

Dachbedeckung!

Pech- und Kies-Anstrich, Gummi- und Asphalt-Dächer!

Angefertigt und repar rt.

Besondere Aufmerksamkeit wird dem Kalsomin en und Herrichten on Zink, Eisen und Schiefer Dächern gezollt.

Indiana Paint und Roofing Material eine Spezialität

Alle Arbeiten werden von erfahrenen Leuten verrichtet und als zufriedenstellend garantirt.

G. C. FORSINGER, No. 42 Süd Pennsylvania Straß

☞ Unsere Dächer sind als feuerfest berühmt, da sie als solche viele Proben bestanden haben.

Herrmann's

Leichen-Bestattungs-Geschäft,

No. 26 Süd Delaware Str.

Leihställe: 120, 122 u. 124 Ost Pearlstr.

☞ Kutschen zu jeder Zeit für Hochzeiten Gesellschaften u. s. w. Telephon-Verbindung.

Die feinsten Waaren, die in unserer Branche gemacht werden.

F. W. Flanner, John Hommown,

Leichenbestatter.

No. 72 Nord Illinois Straße, No. 72.

☛ Telephon. — Kutschen für alle Zwecke

James R. Ross & Co.,

— Großhändler in —

Whiskey.

184 Süd Meridian Straße.

Indianapolis.

Kohlen

— und —

Coak.

Jetzt ist die Zeit Kohlen und Coak zu kaufen.

William C. Rehling,

— empfiehlt sein Lager von —

Mehl und Futter,

Brennholz und Anschürholz.

Alle Sorten Kohlen,

Block- und Anthracite-Kohlen.

No. 347 u. 349 Süd Delaware Str.

TELEPHON NO. 304.

Indianapolis, . . . Ind.

City Gas Coke. City Gas Coke.

(Trocken und gut gesiebt) ferner

Alle Sorten Kohlen zu den niedrigsten Preisen. Volles Gewicht.

Offices: No. 50 Nord Delaware Straße; 140 Süd Alabama Str., und 458 Ost Ohio Straße.

BRANHAM & COMP.

Telephon 444. Telephon 444. Telephon 444.

J. Klee. H. Coleman.

KLEE & COLEMAN,

—Fabrikanten von—

Mineral-Wasser,

Sparkling Champaign Cider u. Little Daisy.

Ebenso alleinige Agenten von Belfast Ginger und Selzer-Wasser.

Fontainen werden jederzeit auf Bestellung gefüllt Fontainen werden auch vermiethet.

226, 228 & 230 Süd Delaware Str.

Indianapolis, Ind.

M. R. Styer, Manager.

C. B. FEIBELMAN,

Deutscher Friedensrichter.

(Justice of the Peace.)

Bureau; No. 90 Ost Court Straße.

Wohnung; No. 127 Nord Noble Str.

Hypotheken, sowie Vollmachten für Europa 2c. werden zu möglichst billigen Preisen ausgestellt.

ALEX. METZGER'S

Odd Fellows Halle, 2. Stockwerk,

General-Agentur der größten und sichersten

Feuer-Versicherungs-Gesellschaften

Ankauf und Verkauf von Grundeigenthum.
Schiffsscheine für alle deutsche und englische Linien.
Einziehen von Erbschaften in allen Theilen Deutschlands und der Schweiz.
Anfertigung von Vollmachten.
Ein- und Verleihen von Kapitalien.
Geld-Auszahlungen und Wechsel nach allen Theilen Europas.

☞ Passage zu reduzirten Preisen.

D. A. Bohlen & Son,

Architekten.

95 Ost Washingtonstr. Telephon 744.

Großer Schleuder-Verkauf.

Durch eine Veränderung in der Firma, welche vor wenigen Tagen stattfand, sind wir genöthigt, **Baares Geld** zu erlangen. Wir werden deshalb während der nächsten 22 Tage unseren sämmtlichen Vorrath von Herren- und Knaben-Anzügen, zu weit reduzirten Preisen verkaufen. Die Herabsetzung unserer Waaren im Dezember von 20 bis 30 Prozent und die gegenwärtige Herabsetzung von 20 Prozent setzt den Käufer in den Stand die Waaren zu etwa 55 Cents am Dollar des wirklichen Kostenpreises zu kaufen.

FAMOUS EAGLE STORE,

No. 5 und 7 West Washington Straße.